

Presseinformation

Noch nie so stark: Silber beim Berliner Grand Slam

11.08.2013: Beachvolleyball-Nationalduo Holtwick/Semmler schreibt Geschichte

Was für eine Dramaturgie: Katrin Holtwick und Ilka Semmler haben beim Grand-Slam in der Berliner Waldbühne das Finale gegen die Brasilianerinnen Talita/Lima denkbar knapp mit 1:2 (21:16, 21:23, 12:15) verloren. Nach furiosem Start, mit dem sie die Südamerikanerinnen förmlich überrollten, ließen sie in der Endphase des zweiten Satzes ab 20:17 und 21:20 vier Matchbälle ungenutzt. Es wäre der erste Grand-Slam-Sieg eines deutschen Frauen-Nationalteams gewesen. Doch im Duell der Weltranglisten-Ersten Talita/Lima gegen die Weltranglisten-Zweiten Holtwick/Semmler unterstrich das Team aus Brasilien, warum es in dieser Saison schon fünf Grand-Slam-Turniere gewonnen hat.

Katrin Holtwick (geboren in Bocholt) und Ilka Semmler (geboren in Aachen) dürfen sich zwar ein bisschen ärgern, doch irgendwann wird sich die Freude über die Erfüllung eines Traumes durchsetzen. „Wir wollten endlich mal wieder ein Halbfinale gewinnen“, so Katrin Holtwick, „das ist uns immerhin bei unserem Heimspiel in Deutschland gelungen. Klar, wir wollten dann auch Gold holen, aber gegen Talita/Lima zu verlieren ist keine Schande.“ Katrin Holtwick und Ilka Semmler sind das erste deutsche Duo, das bei einem FIVB-Turnier in der Hauptstadt das Finale erreicht hat. Neben der Silbermedaille gab es auch 720 Weltranglistenpunkte und 22.000 US-Dollar Preisgeld. Mit der Punkteausbeute werden sie auf jeden Platz zwei in der am Montag aktualisiert erscheinenden Weltrangliste festigen. Im letzten Jahr belegten sie an gleicher Stelle Platz vier.

Bis zum Showdown am Sonntagnachmittag hatten die Deutschen Meisterinnen eine souveräne Vorstellung nach der anderen abgeliefert. Platz eins in Pool A nach Siegen gegen die Russinnen Shiryayeva/Syrtseva mit 2:0 (21:19, 21:17), gegen die Tschechinnen Kolocova/Slukova mit 2:1 (21:16, 16:21, 15:12) und gegen die US-Girls Fopma/Sweat mit 2:1 (21:12, 21:23, 19:17). In der zweiten Winnerrunde bezwangen sie im deutsch-deutschen Duell Bieneck/Großner mit 2:0 (21:17, 21:18), in Winnerrunde drei gelang ein Drei-Satz-Sieg gegen Ukolova/Khomyakova (Russland) mit 29:27, 15:21, 15:9. Im Halbfinale gab es ein Wiedersehen mit Fopma/Sweat, erneut behielten Holtwick/Semmler die Oberhand, dieses Mal mit 2:1 (21:17, 16:21, 15:10). Fopma/Sweat wurden am Ende Dritte vor Kolocova/Slukova – drei Teams aus Pool A in den Top four unterstreicht, wie stark die Gruppe war.

Nächste Station für Katrin Holtwick und Ilka Semmler ist der Super Cup der smart beach tour in Kühlungsborn am kommenden Wochenende. Für den die Veranstalter nun mit der Teilnahme der Silbermedaillengewinnerinnen des Berliner Grand Slams 2013 werben dürfen.

Hinweis: Weitere Fotos vom Grand-Slam gibt unter diesem [Link](#) auf der FIVB-Website.

